

1641 August 5.

A

SCHREIBEN VON LANDAMMANN UND LANDRAT VON SCHWYZ [AN AMMANN UND  
RAT VON STADT UND AMT ZUG]

---

"Wir wüssen nit ob der Stylus unsers An Eüch unser G.L.A.E. ... Sub dato: 28: verwichnen Monats Junij von unserem [Landammann und] dry-fachnen Landtrath erfolgten schreibenss<sup>1</sup> [- das Ganze ist auf dem Hintergrund des Streites zwischen der Abtei Einsiedeln und Schwyz zu sehen: 1633 musste Schwyz wegen des Einfalls der Schweden Truppenkontingente in den Thurgau entsenden; 1634 verlangte dann Schwyz, das im Flecken Einsiedeln die Vogtei innehatte, dass sich der Flecken an den dadurch entstandenen Kosten mit einer Kriegssteuer beteilige, ein Begehren, das die Abtei aber strikte ablehnte. **Beat II.** Zurlauben war einer der Vermittler in diesen Streitigkeiten -]<sup>2</sup>, by etwarem in ungerimbte Formb möchte interpretiert sein, dass unss biss hero einiche anthwort darob nit einkhomen; Warumben dan wir nit unnötig getriben seindt, Eüch ... dass Jenige, so wir vor disem von Eüch, der Eweren hie weg geklagten rebellen halber in Eydtgnössischer Pundts observanz schlinig Prestiert, Auch an Eüch Zuo glicher obacht und volg, wegen der unsern by Eüch sich annoch uffenthalten den Einsiedlerischen rebellischen geschwornen underthanen<sup>3</sup>, in gehörende fründtschafft und ernst, gesumt haben, Widerumb Zuo erholen, Und Eüch nach mahlen, in Crafft angezogner Pündten Zuo ersuechen, Jhr unss, Mit versechner Wilfehrigen antwort bewürdigen, und erscheinen wollendt, dass Jhr gleich wie wir, in mehr geredtem Pundtschrott und Weg Zuo Wandlen und bleiben gesinnet sigendt. Unss damit sambtlichen Göttlicher Protection durch **Mariae** fürpitt wol Empfelchende. ...".

1) s. Zurlaubiana AH 133/47

2) s. ebenda AH 133/50 spez. Anm. 4

3) s. ebenda AH 133/56 die Dorsualnotiz